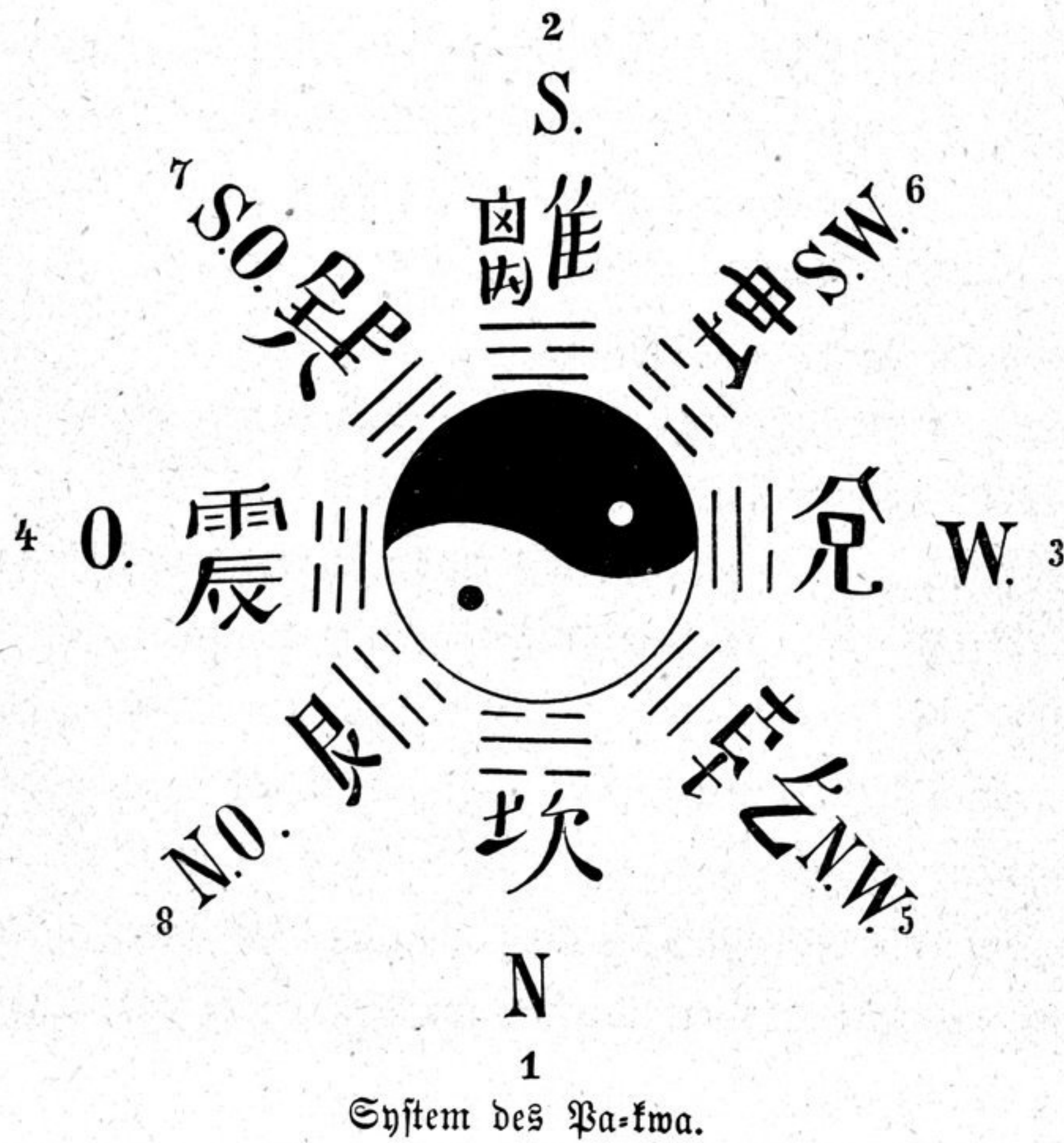


Von den Zinnen der Castelle wehten lange Seidenfahnen, die entweder in den lebhaftesten Farben prangten, oder auf weißem oder mattgelbem Untergrunde bald eine geschnörkelte Drachengestalt, bald das räthselhafte System des „Pa-kwa“ trugen. Auch die Soldaten waren mit ähnlichen Fahnen, deren Stangen in eine scharfe Spitze endeten, ausgerüstet.

Ich erwähnte des „Pa-kwa-Systems“ und da ich unzählige Male Gelegenheit hatte, die sinnbildliche Zeichnung während meiner Reise in



China zu betrachten, so gestatte ich mir hier einige erklärende Worte: Das wunderliche System des Pa-kwa*) wurde von einem der ersten Herrscher China's, von dem mythologischen Fu-hsi, gegründet, „um den Sinn der Götter zu entdecken und den Umschwung des Weltalls mit allen Begebenheiten zu ergründen“. Mit Fu-hsi begann die Cultur des Reiches, denn er lehrte die Schrift und die Viehzucht, theilte das Jahr ein, erließ feste Gesetze

*) Nach Mittheilungen des österreichisch-ungarischen Viceconsuls in Schanghai, Josef Haas.